

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 30.08.2023**

**10 . Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Mieten Asyl - Vorlage: 0001/2023/DS**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Mieten Asyl -, gem. der Vorlage: 0001/2023/DS zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen verliert Herr Rohwer den Antrag und die Begründung. Der Bürgermeister erläutert die Hintergründe, Zahlungswege und den Geldfluss. Haushaltstechnisch müssen diese Buchungen unterjährig in einem anderen Teilplan veranschlagt werden.  
Ferner muss der Gemeinde der Zugriff auf Wohnraum für Geflüchtete erhalten bleiben.

Eine Frage von Herrn Jöhnk zum aktuell diskutierten Mietpreisdeckel wird von Herrn Rohwer beantwortet. Dabei wird die klare Trennung der Themen Mietpreisdeckel und Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erläutert.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 30.08.2023**

**11 . Jahresabschluss und Lagebericht 2022; Vorlage: 0002/2023/DS**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird nach § 92 Absatz 3 i. V. m. Absatz 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein empfohlen:

- a) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2022 in der vorgelegten Form zuzustimmen und
- b) den Jahresüberschuss 2022 der Ergebnissrücklage zuzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Frau von Hoff, welche kurz in die Besonderheiten des ersten doppischen Jahresabschlusses einführt und einen Überblick gibt.

Die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung werden erläutert und die Jahresbilanz, Seite A 7 mit einer Bilanzsumme von 20.887.028,31 € umfassend erklärt. Im Haushaltsjahr 2022 konnte ein Jahresüberschuss i. H. v. 1.010.035,77 € erzielt werden.

Jede Einzelsumme der Aktiva und Passiva wurde vorab von der Verwaltung geprüft und mit der doppischen Haushaltrechnung im System verglichen. Das Prüfergebnis wird vorgestellt und stichprobenartig geprüft.

Mit einer Eigenkapitalquote von fast 50 % ist der Haushalt der Gemeinde Wasbek auch im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr gut aufgestellt, das positive Jahresergebnis von rd. 1 Mio. € spricht für sich. Die Verwaltung empfiehlt den Jahresüberschuss der Ergebnissrücklage zuzuführen.

Die Finanzrechnung mit Investitionstätigkeiten wird von der Referentin nun am Beispiel des noch nicht angeschafften Feuerwehrfahrzeugs und des dadurch veränderten Jahresabschlusses erläutert. Frau von Hoff empfiehlt, größere Investitionen langfristig zu planen und auch Verpflichtungsermächtigungen in die Haushaltsplanung einfließen zu lassen.

Die Herren Rohwer, Kühl und Hollerbuhl fassen die Vergabe und den Sachstand der Bestellung des Feuerwehrfahrzeugs mit einem Hinweis auf die Sammelbestellung und die langen Lieferzeiten zusammen. Herr Kühl äußert eine Bitte an die Fachabteilung, dass man dort auch die Weiterbewilligung der Fördermittel im Auge behalten möge.

Mit einem Hinweis auf die zukünftigen großen Investitionen in der Gemeinde geben der Bürgermeister und der Ausschussvorsitzende einen Ausblick auf die Investitionsplanung, siehe Seite C 14 und fassen die Jahresrechnung mit einem positiven Resümee zusammen.

Herr Rohwer thematisiert nun die im Kreisvergleich sehr niedrigen Hebesätze der Gemeinde und Herr Hollerbuhl ergänzt weitere Erläuterungen, wonach eine moderate Erhöhung in der Gemeindevertretung diskutiert werden sollte.

Abschließend verweist Herr Rohwer auf die ausgezeichnete Finanzlage der Gemeinde, verliest den Antrag und bittet um Abstimmung.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 30.08.2023**

**12 . 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023**  
**Vorlage: 0004/2023/DS**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit Anlagen in der vorgelegten Form zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Aufgrund eines Grundstückserwerbs für die Erweiterung des Kindergartens wird in diesem Jahr die Aufstellung eines Nachtragshaushalts notwendig, führt Herr Rohwer in die Vorlage ein. Ferner muss die Gemeinde als Straßenbaulastträger für einen Kanalschaden in der Industriestraße in Vorleistung gehen, bis der Sachverhalt endgültig geklärt und dem Verursacher in Rechnung gestellt werden kann.

Herr Rohwer verliest die Begründung und der Bürgermeister erläutert die Zahlungsfristen und Beträge für den Grundstückskauf, für welchen auch ein Finanzpuffer für Unvorhersehbares eingeplant wurde.

beglaubigt:

(Krause)

**Auszug**  
**aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der**  
**Gemeinde Wasbek**  
**vom 30.08.2023**

**14 . Einwohnerfragestunde II**

Ein Bürger meldet sich zu Wort und bemängelt, dass Frau Hansen im Bürgerportal der gemeindlichen Internetseite noch mit der FDP – Mitgliedschaft geführt wird. Die Fachabteilung wird gebeten, dies zeitnah zu ändern.

beglaubigt:

(Krause)